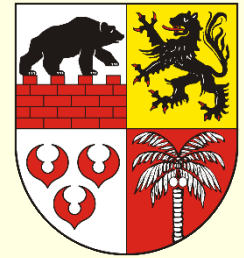


---

# Mitgliedschaft im „Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland e.V.“?

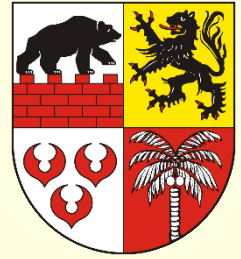


# Gliederung



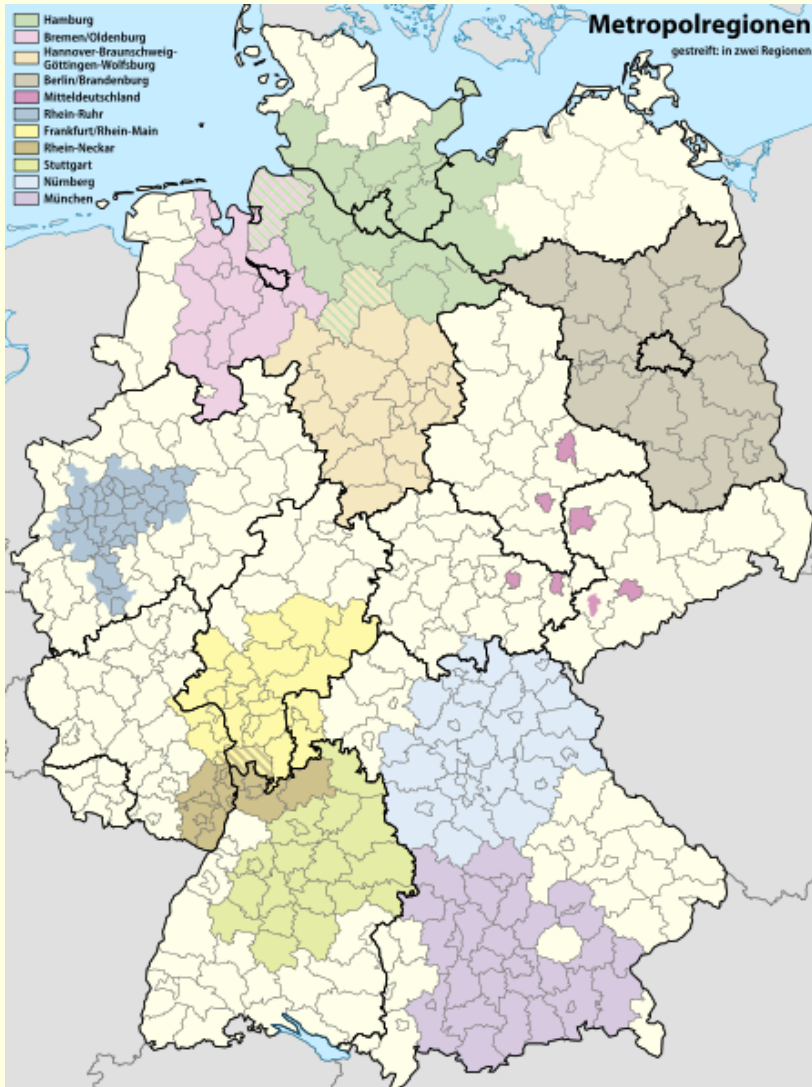
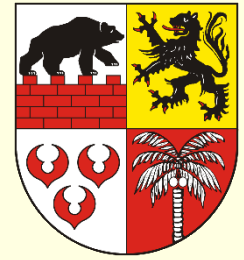
- Definition „Metropolregionen“
- „Europäische Metropolregion Mitteldeutschland“
- Vergleich mit „Europäischer Metropolregion Nürnberg“
- Meinungsbild
- Chancen und Potenziale
- Probleme und Risiken

# Definition „Metropolregion“



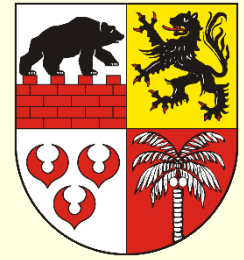
- Region mit einer oder mehreren Großstädten, Kleinstädten und dem umliegenden ländlichen Gebiet, wobei die wirtschaftliche und soziale Struktur stark auf die Großstädte als Zentren ausgerichtet ist

# „Europäische Metropolregionen“ in Deutschland

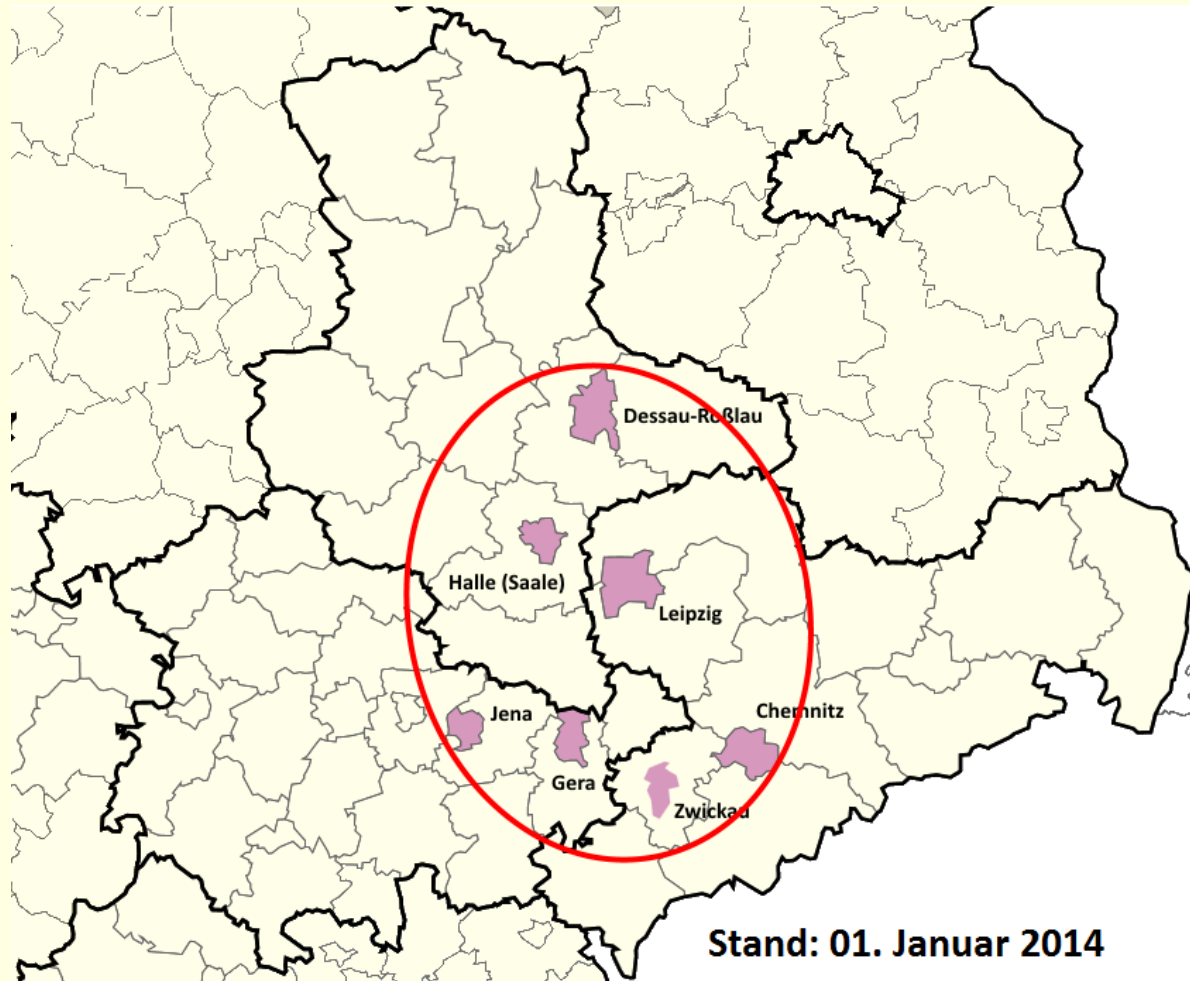


- Hamburg
- Bremen/Oldenburg
- Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg
- Berlin/Brandenburg
- Mitteldeutschland
- Rhein-Ruhr
- Frankfurt/Rhein-Main
- Rhein-Neckar
- Stuttgart
- Nürnberg
- München

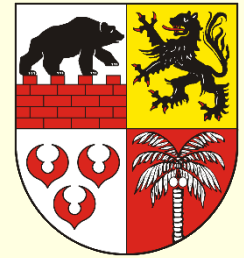
# Aktionsraum der „Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland“



- Aktionsraum: Radius von ca. 100 km um Halle/Leipzig

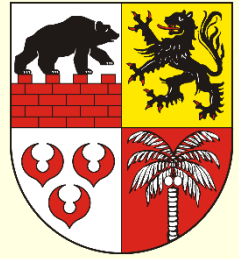


# Ziele des „Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland e.V.“



- Stärkung der Entwicklung, Vermarktung, Wettbewerbs- und Standortattraktivität der Region Mitteldeutschland
- Entwicklung von Projekten zur nachhaltigen Steigerung von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit
- Förderung der Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung
- Stärkung der länderübergreifenden Kooperation
- Steigerung des Images der Region

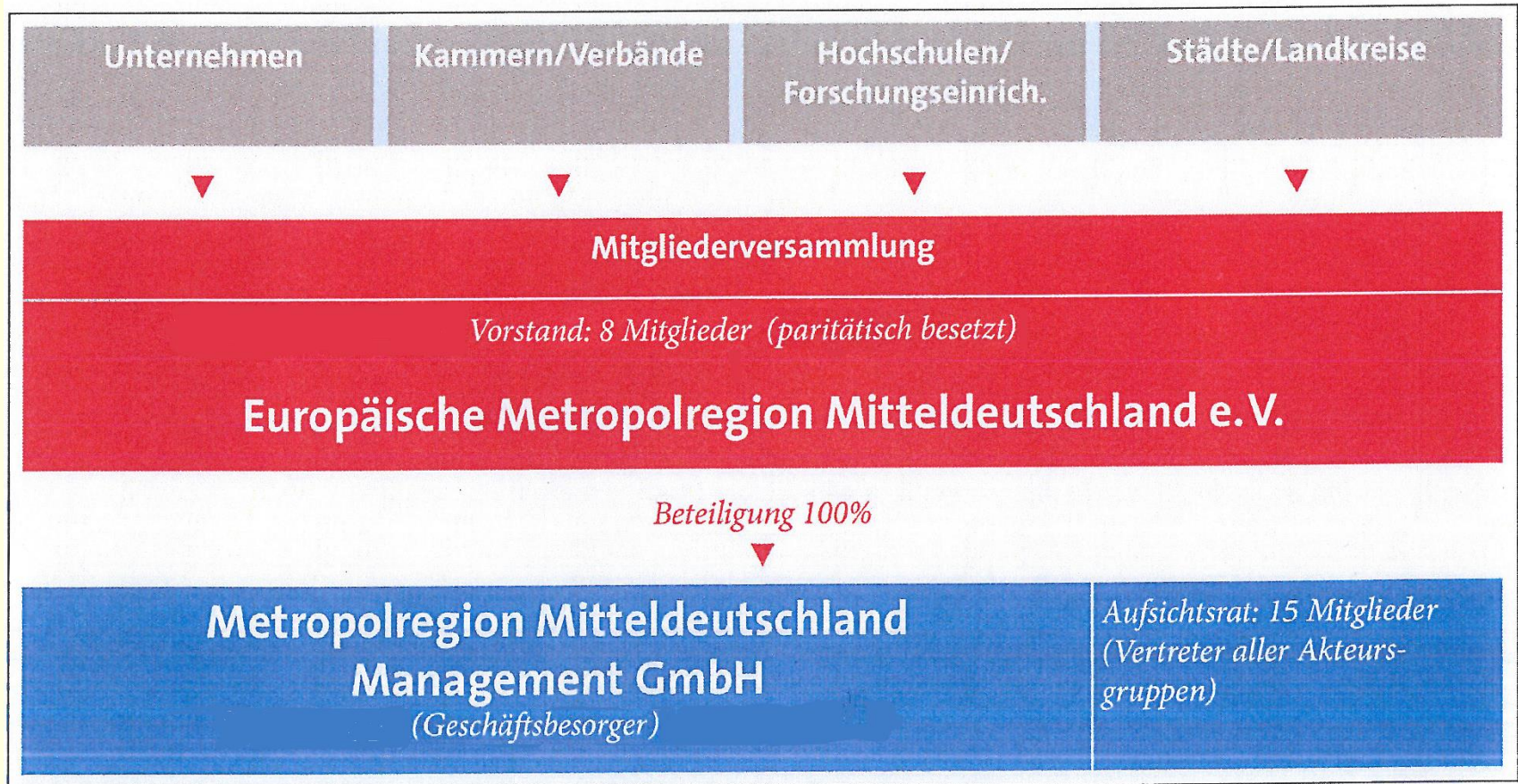
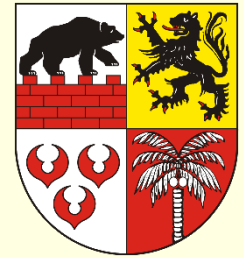
# Ziele des „Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland e.V.“



## ■ Handlungsfelder:

1. Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie
2. Kultur und Tourismus
3. Verkehr und Mobilität
4. Familienfreundlichkeit

# Organisationsmodell des „Metropolregion Mitteldeutschland e.V.“





# Organisationsmodell der „Metropolregion Mitteldeutschland“



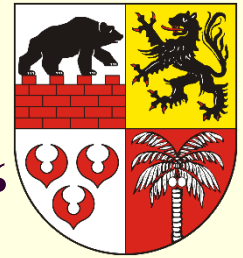
- Vorstand:
  - 8 Vertreter, gewählt für drei Jahre (4 kommunale Vertreter)
  - Aufgaben:
    - Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung
    - Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
    - Erarbeitung eines Wirtschafts- und Finanzplans
    - Beschluss über Aufnahme neuer Mitglieder
    - Wahrnehmung von Gesellschafteraufgaben der GmbH

# Organisationsmodell der „Metropolregion Mitteldeutschland“



- Mitgliederversammlung:
  - jedes Vollmitglied hat eine Stimme
  - Aufgaben:
    - inhaltlich-strategische Ausrichtung der „Metropolregion“
    - Wahl und Abberufung der Vorstandsmitglieder sowie der Aufsichtsräte der GmbH
    - Beschluss der Beitragsordnung und von Satzungsänderungen
    - Genehmigung des Wirtschafts- und Finanzplans
    - Beschluss über Ausschluss von Mitgliedern

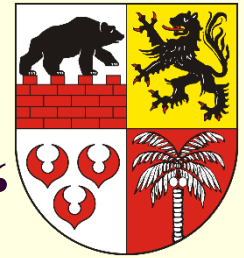
# Organisationsmodell der „Metropolregion Mitteldeutschland“



## ■ Beirat:

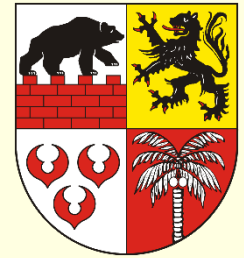
- Einrichtung eines Beirates durch den Vorstand möglich (mit Zustimmung von Aufsichtsrat und Mitgliederversammlung)
- soll aus wichtigen gesellschaftlichen Interessenvertretern bestehen, die nicht selbst Mitglied der „Metropolregion“ sind
- Vertreter sollen über den Beirat ihre Interessen gegenüber dem Verein artikulieren können

# Organisationsmodell der „Metropolregion Mitteldeutschland“



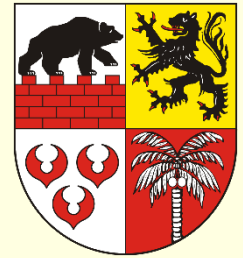
- Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH:
  - Verein ist alleiniger Gesellschafter der GmbH
  - 15 Mitglieder im Aufsichtsrat (entstammen allen Akteursgruppen, davon 6 Vertreter der Gebietskörperschaften)
  - Aufgaben:
    - Genehmigung des Wirtschaftsplans
    - Vorschlagsrecht des Abschlussprüfers
    - Vorschlag zur (Ab-)Berufung von Geschäftsführern
    - (weitere Aufgaben, die durch Gesellschafterversammlung zugewiesen werden)

# Auswirkungen einer Vollmitgliedschaft



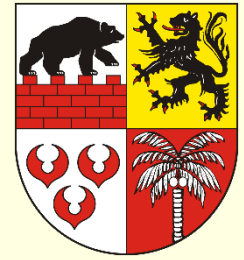
- nur Vollmitglieder haben Stimmrecht in der Mitgliederversammlung
- nur Vollmitglieder können in den Vorstand gewählt werden
- aktive Einflussnahme auf die Arbeit der „Metropolregion Mitteldeutschland“ nur mit Vollmitgliedschaft gegeben

# Finanzielle Auswirkungen



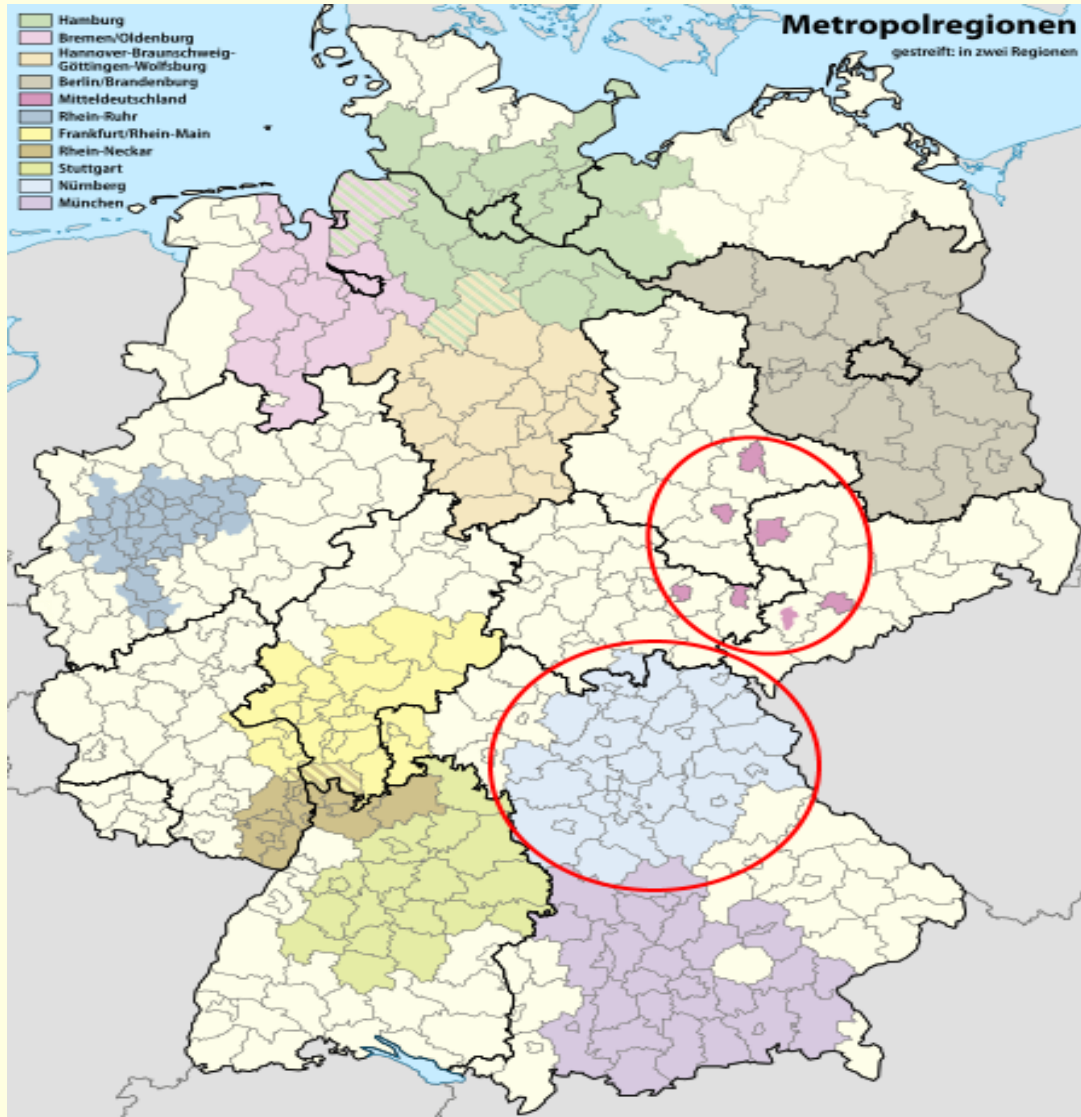
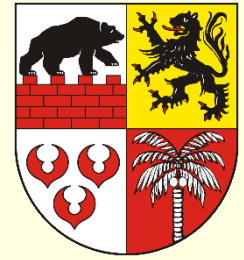
- jährlicher Finanzierungsbeitrag von 0,13 EUR pro Einwohner
- voraussichtliche Kosten für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld im Jahr 2015: **ca. 22.000 EUR**
- **Kündigung der Mitgliedschaft mit dreimonatiger Frist zum Jahresende möglich**

# Vergleich zur „Europäischen Metropolregion Nürnberg“



- „Europäische Metropolregion Mitteldeutschland“ hat sich explizit die „Europäische Metropolregion Nürnberg“ (EMN) zum Vorbild genommen
- daher Meinungsbild von Mitgliedern der EMN eingeholt

# Aktionsräume der Europäischen Metropolregionen „Mitteldeutschland“ und „Nürnberg“



*generalisierte  
Darstellung*

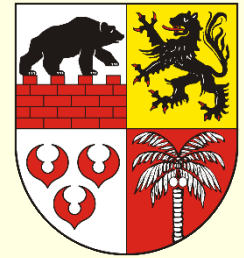


# Vergleich der „Europäischen Metropolregionen“



Metropolregion	Einwohner (2008) in Mio.	Fläche in km <sup>2</sup>	Einwohner/ km <sup>2</sup>	Metropolregion seit
Rhein-Ruhr	11,69	7.110	1.644	1995
Berlin/Brandenburg	6,00	30.370	196	1995
Rhein-Main	5,52	14.800	373	1995
Stuttgart	5,29	15.400	343	1995
München	5,60	27.700	202	1995
<b>Mitteldeutschland</b>				
<b>Ist-Zustand</b>	<b>2,40</b>	<b>2.097</b>	<b>1.076</b>	<b>1997</b>
<b>perspektivisch</b>	<b>4,00</b>	<b>13.122</b>	<b>304</b>	
Hamburg	4,29	19.800	216	1995
Hannover- Braunschweig- Göttingen	3,88	18.901	205	2005
<b>Nürnberg</b>	<b>13,60</b>	<b>20.544</b>	<b>175</b>	<b>2005</b>
Bremen-Oldenburg	2,73	13.749	199	2005
Rhein-Neckar	2,36	5.638	419	2005

# Vergleich zur „Europäischen Metropolregion Nürnberg“



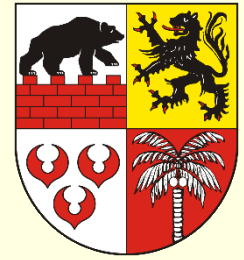
## „Mitteldeutschland“

- beteiligte Kommunen:  
derzeit: 7 Städte  
(perspektivisch: 7 Städte,  
9 Landkreise)
- Fläche:  
2.097 km<sup>2</sup>  
(perspektivisch: 13.122 km<sup>2</sup>)
- Einwohnerzahl:  
2,4 Millionen Einwohner  
(perspektivisch: 4 Millionen)
- Einwohnerdichte:  
1.076 pro km<sup>2</sup>  
(perspektivisch: 304 pro km<sup>2</sup>)
- weitere Akteure:  
54 Unternehmen, 3 IHKs

## „Nürnberg“

- beteiligte Kommunen:  
11 Städte, 24 Landkreise
- Fläche:  
20.544 km<sup>2</sup>
- Einwohnerzahl:  
3,6 Millionen Einwohner
- Einwohnerdichte:  
175 pro km<sup>2</sup>
- weitere Akteure:  
über 300 Vertreter in Fachforen

# Vergleich zur „Europäischen Metropolregion Nürnberg“



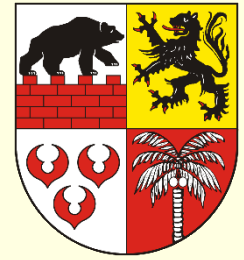
## „Mitteldeutschland“

- Arbeitskreise:
  - Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie
  - Kultur und Tourismus
  - Verkehr und Mobilität
  - Familienfreundlichkeit

## „Nürnberg“

- Fachforen:
  - Wirtschaft und Infrastruktur
  - Wissenschaft
  - Verkehr und Planung
  - Kultur
  - Sport
  - Tourismus
  - Marketing

# Vergleich zur „Europäischen Metropolregion Nürnberg“



## „Mitteldeutschland“

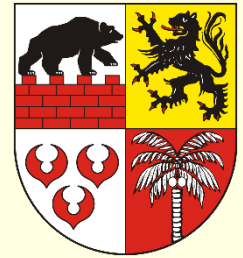
- Projekte:
  - Wissenschaftsatlas
  - Kulturwegweiser
  - Messeauftritte (bspw. EXPO-Real)
  - Leitfaden zur Familienfreundlichkeit

- 
- Initiative „V Faktor“
  - iQ-Innovationspreis
  - Absolventenmessen

## „Nürnberg“

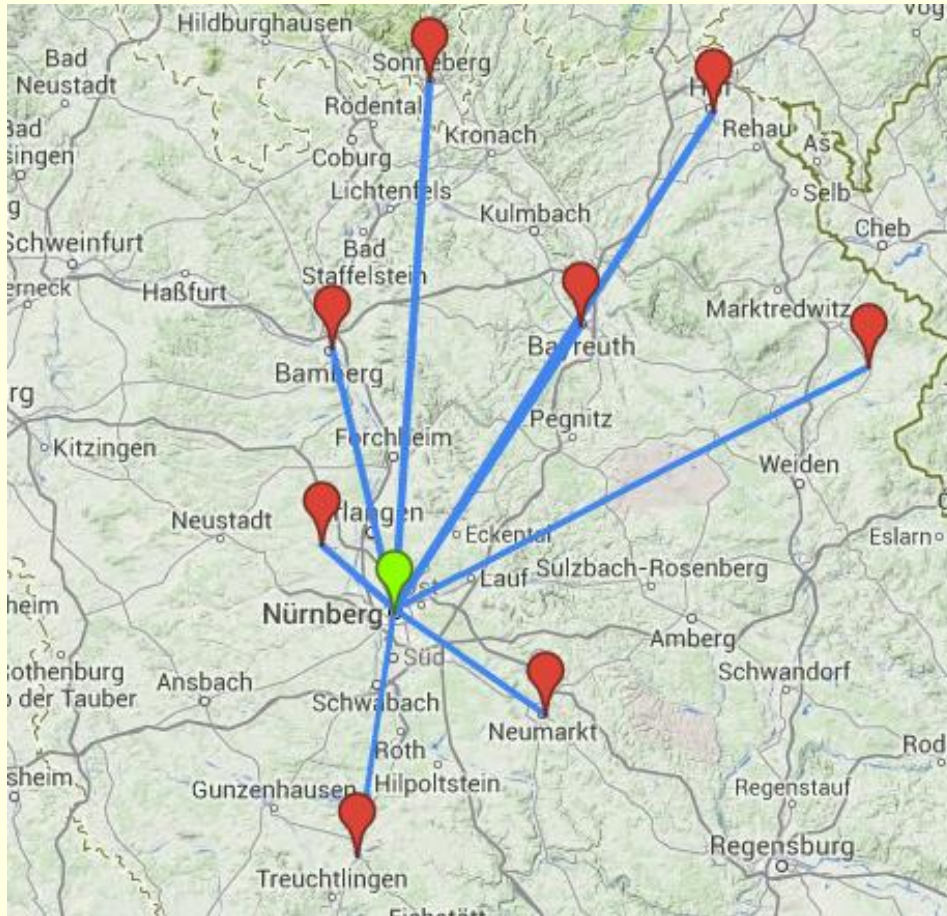
- Projekte: 2005-2011: 60
  - „Wissenschaftstag“
  - Symposien
  - „Science Center“
  - Sportförderung
  - Verbundticket (VGN)
  - „Entdeckerpass“ (Verbund-Eintrittskarte für Kultureinrichtungen)

# Meinungsbild (Mitglieder der EMN)



- Kontaktierte Ansprechpartner für Meinungsbild:
  - Stadt Bamberg
  - Stadt Bayreuth
  - Stadt Herzogenaurach
  - Landkreis Hof
  - Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz
  - Landkreis Sonneberg
  - Landkreis Tirschenreuth
  - Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
  - Presse: Nürnberger Nachrichten
  - Bayrischer Verband der Metall- und Elektroarbeitgeber

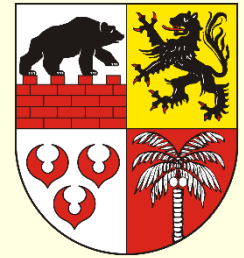
# Meinungsbild (Mitglieder der EMN)



Entfernung von Nürnberg:

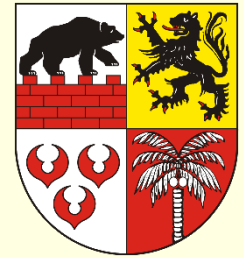
- bis Bamberg: ~70 km
- bis Bayreuth: ~90 km
- bis Herzogenaurach: ~25 km
- bis Hof: ~145 km
- bis Neumarkt: ~45 km
- bis Sonneberg: ~135 km
- bis Tirschenreuth: ~140 km
- bis Weißenburg: ~65 km

# Meinungsbild (Mitglieder der EMN)



- Erfahrungsberichte:
  - Beitritt erfolgte aus ideellen Gründen
  - Umsetzung kostenintensiver Projekte möglich
  - wertvolles Instrument zur Netzwerkbildung
  - Zusammenarbeit erfolgt auf Augenhöhe
  - gemeinsame Identität entwickelt sich durch gemeinsames Auftreten und Projekte
  - aktive Mitarbeit und Engagement erforderlich; Engagement muss politisch gewollt sein
  - ausreichende personelle Ausstattung erforderlich
  - Synergieeffekte erst langfristig spürbar
  - Wirkung nimmt im Peripheriebereich ab

# Meinungsbild (Akteure des Landkreises ABI)

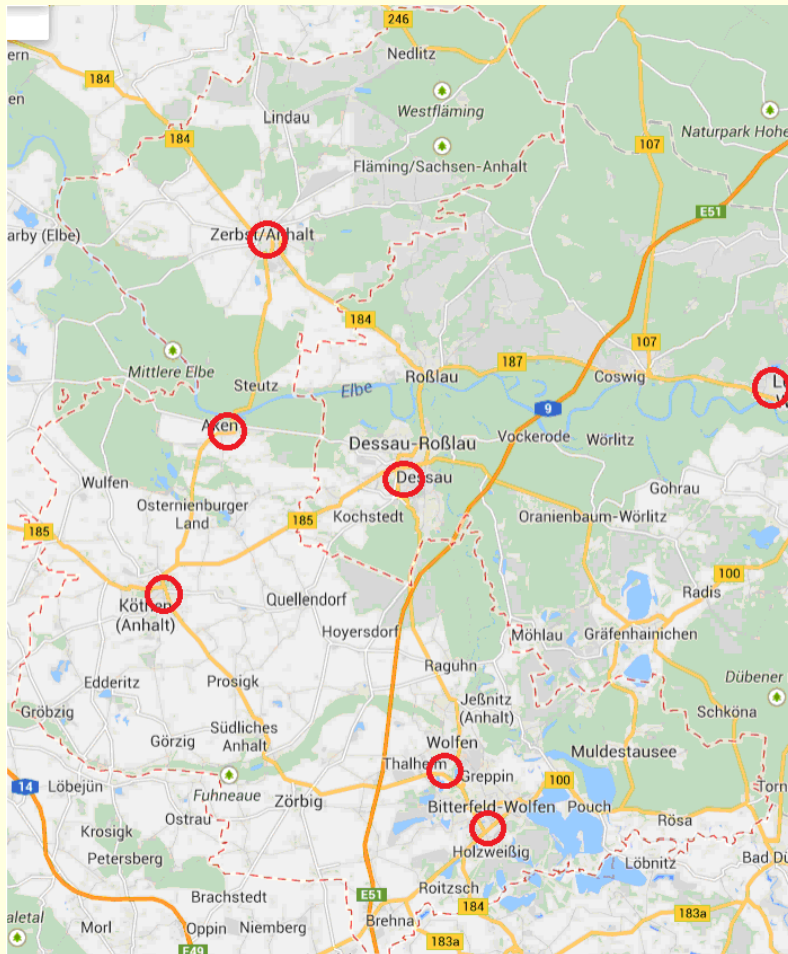
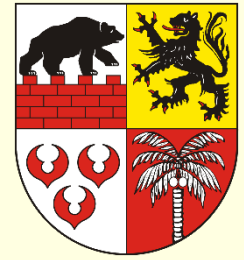


- Die Möglichkeit der Beteiligung erhielten 27 Akteure aus den Bereichen:
  - Wirtschaft
  - Bildung und Forschung
  - Infrastruktur
  - Kultur
  - Soziales
  - Tourismus



# Meinungsbild

## Abgegebene Stellungnahmen



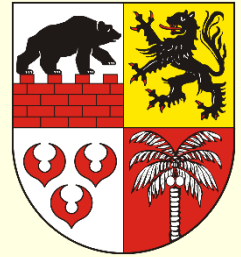
- Akzo Nobel – Werk Bitterfeld
- Agentur für Arbeit
- Hafenbetrieb Aken GmbH
- IHK Halle-Dessau
- KomBA-ABI
- Köthen Kultur und Marketing GmbH
- Sozialverband Deutschland (Kreisverband ABI)
- Stadtwerke Zerbst GmbH
- TGZ Bitterfeld-Wolfen
- Tourismusregion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.
- Stadt Zerbst/ Anhalt

# Meinungsbild (Akteure des Landkreises ABI)



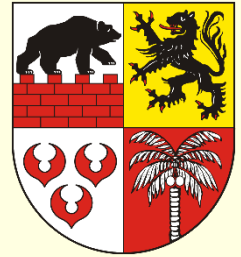
- Ergebnis:
  - Beitritt angeraten,
    - wenn Landkreis bereit ist, sich aktiv einzubringen
    - wenn der Landkreis die sich ergebenden Verpflichtungen erfüllen kann und positive Effekte für den Landkreis absehbar sind
    - wenn keine Doppelstrukturen entstehen

# Meinungsbild (Akteure des Landkreises ABI)



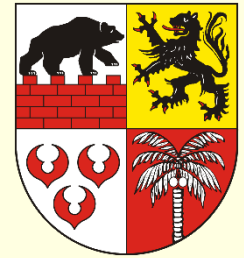
- Ergebnis:
  - Beitritt wird von der KKM abgelehnt,
    - weil bereits kommunale Strukturen vorhanden sind und keine Vorteile einer Mitgliedschaft gesehen werden

# Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO)



- Entwurf „Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland 2013“ – MKRO-Beschluss vom 03.06.2013
  - Zitat: „Die Leitbilder bilden ein Dach für:
    - raumbezogene politische Ziele
    - Festlegungen im Raumordnungsgesetz und in Raumordnungsplänen
    - die konkreten Umsetzungsmaßnahmen und
    - sollen über die manifestierten Handlungsansätze in der Praxis wirksam werden.“

# MKRO-Beschluss vom 03. Juni 2013

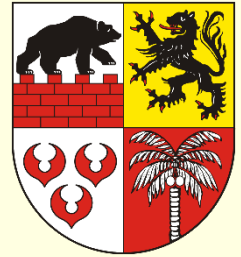


Leitbild 1 „Wettbewerbsfähigkeit stärken“

Leitbild 1.1 „Metropolregionen weiterentwickeln“

- Zitat:
- „Alle Teilräume, auch die ländlich geprägten Teilräume der Metropolregionen, erfüllen wichtige Funktionen.
- Die vorhandenen Entwicklungspotenziale aller Teilräume sind zu fördern und zu nutzen.
- In diesem Rahmen sind die Interessen der Räume außerhalb der engeren metropolitanen Verflechtungsräume angemessen zu berücksichtigen.“

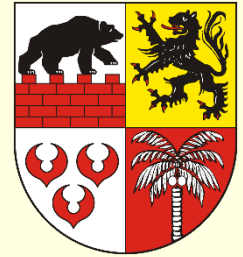
# MKRO-Beschluss vom 03. Juni 2013



Leitbild 1 „Wettbewerbsfähigkeit stärken“  
Leitbild 1.1 „Metropolregionen weiterentwickeln“

- Handlungsansätze:
- Unterstützung durch stärkere Berücksichtigung in den nationalen und den EU-Fachpolitiken und bei Strukturfonds-Instrumenten
- Erhöhung der Präsenz auf europäischer und internationaler Ebene
- Förderung von Kooperationsprozessen in und zwischen Metropolregionen

# MKRO-Beschluss vom 03. Juni 2013

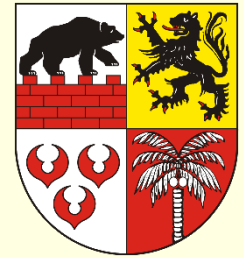


Leitbild 1 „Wettbewerbsfähigkeit stärken“

Leitbild 1.5 „Infrastrukturanbindung und Mobilität sichern“

- Zitat:
- „Neben dem **Ausbau großräumiger Infrastruktur** zur Entwicklung des Transeuropäischen Verkehrsnetzes mit wichtigen Knotenpunkten **in den Metropolregionen** sollen alle Regionen und Teilräume an dieses Netz angebunden werden.“
- Handlungsansatz:
- Unterstützung beim Erhalt und Ausbau der verkehrlichen Ver- und Anbindungsqualitäten von Metropolregionen als intermodale Schnittstellen und Knotenpunkte der europäischen Verkehrsströme

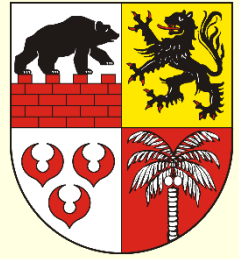
# Chancen und Potenziale



- bessere Vermarktungschancen des Landkreises im Kontext von Globalisierung und Europäisierung
- Networking im Bereich der Wirtschaftskooperation/ Clusterbildung (bspw. Messen, Kontaktpflege)
- Imagepflege und Werbung für den Standort (wirtschaftlich, touristisch, kulturell)
- Infrastrukturprojekte zur besseren Erreichbarkeit (bspw. Metropolregionsticket)
- Wissenschaftskooperation (überregionale Zusammenarbeit von Schulen, Hochschulen/ Universitäten)

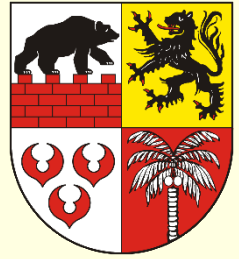


# Probleme und Risiken



- Gesamtbudget der Metropolregion: ~800.000 EUR, davon Fixkosten in Höhe von 435.000 EUR
- Stabilität des Jahresbeitrages nicht garantiert (Erhöhung möglich)
- geringe Einflussnahme auf die Entscheidungsfindung (lediglich eine Stimme in der Mitgliederversammlung)
- Beteiligung und Förderung durch die Bundesländer fraglich
- Risiko bei Nichtbeitritt : perspektivische Benachteiligung bei EU-Strukturfondmitteln

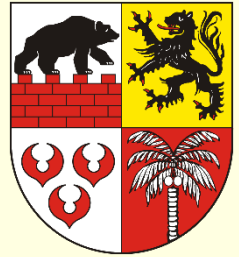
# Hinweis



- KT-Beschluss 287-30/2010:  
Marketingkonzept mit Leitbild des  
Landkreises Anhalt-Bitterfeld:  
Bekanntnis zur Metropolregion  
Mitteldeutschland

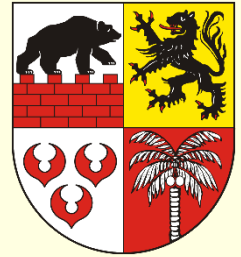
# Diskussionsaspekte

---



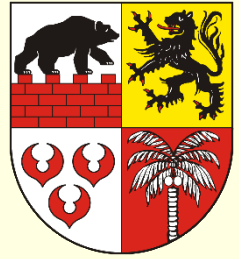
- Nutzen einer Mitgliedschaft?
- Bereitschaft zu gemeinsamem Standortmarketing vorhanden?
- Beitritt?

# Empfehlung



- Landkreisverwaltung befürwortet den Beitritt zum „Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland e.V.“
- 1. Prämisse: Gewährleistung einer aktiven Beteiligung der Verwaltung unter Flankierung des Kreistages
- 2. Prämisse: Effektbewertung jeweils vor Ende der Legislaturperiode des Kreistages

# Zeitschiene



- Vorstellung und Diskussion im BWV-Ausschuss am 23.09.2014
- Beratung der Beschlussvorlage im BWV-Ausschuss am 04.11.2014
- Beratung zur Beschlussvorlage im KF-Ausschuss am 06.11.2014
- Beschlussfassung durch KT am 27.11.2014



---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**